



Bauleiter AKif Er hebt Ann-Kathrin (4) aus Langenhagen in die Fahrerkabine zu Baggerführer Christian Held.

FOTO: URSULA KALLENBACH

Kita-Kinder erkunden Baustelle

Wichtelhagen-Gruppe darf Arbeiten am Bahnhofsvorplatz besuchen / Jungen und Mädchen erleben eine Stunde Abenteuer und dürfen Bagger fahren

Von Ursula Kallenbach

Langenhagen. Fast eine Stunde lang durften zehn Kinder aus der Kita Wichtelhagen zwischen Bahnhof Pferdemarkt und Karl-Kellner-Straße jetzt mit ihren Erzieherinnen ausnahmsweise mitten hinein auf die große Baustelle gehen. Seit Wochen hatte der rot-weiße Bauzaun ihrer Neugier eine Grenze gesetzt.

Nun stand ihnen gleich das komplette fachkundige Personal zur Verfügung: von der Baufirma Bauleitung, Schachtmeister, Poliere und vor allem der bewunderte Kranführer Christian Held. Aus dem Rathaus war der städtische Bauleiter Malk Demlang zur Stelle, auch Bürgermeister Mirko Heuer war vor Ort. Die im Rathaus für Stadtplanung zuständige Christine Söhle

koordiniert das Umbauprojekt Bahnhofsvorplatz, und sie bemühte sich auch vor Ort, ein wenig Ordnung in Fragen und Antworten der Kinder zu bringen und selbst einige Informationen loszuwerden.

Baustellenplan extra für die Kita

Zur Hand hatten sie und Martin Karsten vom Geschäftsstraßenmanagement Kernstadt Nord dazu einen bunten Plan, extra gefertigt für die Kita. Was die Politik beschlossen hatte, legten sie als Entwurfsplan auf den Boden, und viele Kinderköpfe mit Sommerhütchen und Caps beugten sich darüber. Kindgerecht gestaltet, zeigte der Plan eine graue Straße, kleine Autos, breitere Wege in rötlichem Braun, eine große grüne Fläche mit Kullerbäumen. Die Gruppe erfuhr

auch, dass sie auf dem Grün später Picknick machen können.

Aber es drängte die Kinder, eines nach dem anderen, zum versprochenen Baggerfahren auf der Baustelle. Hinaufgereicht in die Kabine und zu Baggerführer Held, erlebte jeder Wichtelhagener, wie man die große Baggerschaufel steuert und dicken Asphalt damit einfach hochnimmt. Inzwischen befragten die Wartenden am Rand die Baufachleute weiter. „Und was passiert, wenn ihr alles falsch baut?“, wollte ein Junge aus der Kita-Gruppe wissen. „Fällt der Bagger nicht in die Löcher?“ ein anderes Kind.

Mittwoch kommt neuer Asphalt

Mit sechs Bauarbeitern ist das Langenhagener Bauunternehmen Gustav Schröder momentan auf der

Baustelle. Nach den Kanalarbeiten wird jetzt der alte Asphalt aufgenommen. Die insgesamt rund 2000 Quadratmeter große Fläche wird 70 Zentimeter tief ausgekoffert; dabei geht die Firma in zwei Bauabschnitten vor. Am Mittwoch in der kommenden Woche erhält der einseitig vorgesehene Straßenbereich – in Blickrichtung auf den Bahnhof links – eine neue Asphaltdecke. Der geplante großzügige Fußgänger- und Radfahrerbereich vor dem alten Bahnhof und hinunter zur Karl-Kellner-Straße auf der anderen Seite wird sich durch einen Klinkerbelag hervorheben. In der Mitte des neu gestalteten Platzes ist eine große Freifläche mit Sitzmöglichkeiten geplant. Voraussichtlich zum Winter, das hörten auch die Kinder noch, wird alles fertiggestellt sein.